

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 30 (1975-1977)

Artikel: Der Landschaftswandel : zur Veränderung schweizerischer Kulturlandschaften im 20. Jahrhundert
Autor: Ewald, Klaus C.
Vorwort: Vorwort
Autor: Ewald, Klaus C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-676469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Während fünf Jahren war ich beim Schweizerischen Bund für Naturschutz tätig. Die Bemühungen, Teile einer fortlaufend und einschneidend veränderten Landschaft schützen zu wollen, offenbarten verschiedene Wissenslücken. Die offensichtlichste schien mir im Fehlen von Belegen des Landschaftswandels bezüglich Raum und Zeit zu bestehen – Belege, die den rasanten und irreversiblen Schwund von Naturgut und harmonischer, von menschlichen Dimensionen geprägter Landschaft aufzuzeigen vermöchten. Deshalb entschloss ich mich, ein Stück Landschaftsgeschichte zu untersuchen und zu dokumentieren.

Glücklicherweise sprach mir der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ein dreissigmonatiges Stipendium von 1974 bis 1977 zu, das ausreichte, den grösseren Teil der vorliegenden Arbeit zu bewältigen.

Herr Prof. Dr. H. ZOLLER, Basel, gab mir freundlicherweise wertvolle Impulse. Meinen Gesprächspartnern, allen voran Herrn H. HOLZER, danke ich für ihre Anregungen und Ermutigungen. Herr H. KOEPPPEL besorgte verdankenswerterweise die Manuskriptkorrektur.

Herrn Dr. W. BOSSHARD, Direktor der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen (EAFV), danke ich für seine spontane Bereitschaft, die Arbeit gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft Baselland zu publizieren.

Die ansprechenden und sorgfältig ausgeführten Karten verdanke ich Frau CARMEN BRUN-GANZER, Ing. (grad.) für Landkartentechnik, Zug.

Fräulein B. HAUPT (EAFV) zeichnete meine Skizzen ins reine, und Herr M. VAN GRONDEL (EAFV) besorgte die Fotolaborarbeiten – beiden danke ich ebenso sehr wie allen ungenannten Helfern.

KLAUS C. EWALD, Sommer 1978